

Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement finden Sie hier:



Die Homepage SCHWERengagierTE

Die Homepage www.schwerengagierte.de bietet Ihnen viele Informationen rund um das Bürgerengagement. Auf der virtuellen Plattform der Schwerter Engagierten und Interessierten werden Projekte und Veranstaltungen von Schwerter*innen für Schwerter*innen und eine Initiativenübersicht vorgestellt und Mitmachende gesucht. Unter dem Punkt „Service“ werden Hinweise auf Fördermöglichkeiten, Ideengeber, Qualifizierungen, Versicherungsschutz im Ehrenamt, Räume und Treffpunkte und viele weitere nützliche Informationen geboten. Die Homepage wird durch das Freiwilligenzentrum Die Börse betreut. Das Freiwilligenzentrum berät Interessierte, die sich gerne engagieren möchten, und bietet selbst Projekte zum Mitmachen wie z. B. die Lesepatzen an.

Das CAFÉ SCHWERengagierTE

Das Café SCHWERengagierTE ist ein Treffpunkt für freiwillig Engagierte und die, die es werden wollen. Vernetzung, Information, Austausch oder Beratung nach Bedarf stehen im Vordergrund des Cafés, das ohne offizielle Programmpunkte auskommt. Bei Kaffee, Kuchen und lockeren Gesprächen lernen sich Engagierte aus verschiedenen Bereichen kennen. Hier wird das Neueste ausgetauscht, werden Rat oder Informationen geteilt.

Zur Beratung stehen das Freiwilligenzentrum Die Börse, der Arbeitskreis Asyl für Engagierte in der Flüchtlingshilfe und die Koordinierungsstelle der Stadt Schwerte zur Verfügung. Das Café findet 4 x jährlich im ehemaligen Museum am Markt, Brückstraße 14, statt. Die nächsten Termine: Samstag, 29. September, und Samstag, 17. November 2018, jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Die **Freiwilligenakademie** bietet Schwerter*innen Interessantes, Wissenswertes und Stärkendes für ihr freiwilliges Engagement. Workshops, Seminare, Vorträge oder Filmbeiträge unterstützen, geben Impulse oder stärken die Motivation. Die Angebote der Freiwilligenakademie sind für Engagierte kostenfrei. Weitere Informationen über Anke Skupin.

Ein Gemeinschaftsprojekt engagierter Schwerter*innen aus Bürgerengagement, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Gefördert durch:



Weitere Gründungsmitglieder: BMW Foundation, Generali Deutschland AG, Herbert Quandt-Stiftung.

Kontakt und Infos:
Anke Skupin, Tel. 02304 104854
E-Mail: anke.skupin@kuwebe.de



ROHRMEISTEREI Die Vernetzungskonferenz wird unterstützt durch die Bürgerstiftung Rohrmeisterei.

Vernetzungskonferenz



Vom bürgerschaftlichen Engagement zur Bürgerkommune

Wie funktioniert die Praxis?

Mittwoch, 5. September 2018
18 Uhr, Rohrmeisterei

Diskutieren Sie mit - Ihre Meinung ist gefragt

Die Vernetzungskonferenz bietet einmal im Jahr ein Treffen für Interessierte und Engagierte aus Bürgerengagement, Vereinen, Initiativen, Politik und Wirtschaft, um Fragen aus dem Bereich Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung zu diskutieren, sich auszutauschen und zu vernetzen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Schwerte auf dem Weg zur Bürgerkommune

Schwerte verfügt über ein hohes Maß an Bürgerengagement und über Menschen, die an der Entwicklung Ihrer Stadt interessiert sind. Dieses Potential gilt es zu nutzen und Schwerte zur Bürgerkommune zu entwickeln, in der gemeinsam mit Einwohner*innen, Politik, Verwaltung und Wirtschaft tragfähige Lösungen für anstehende Zukunftsfragen entwickelt und umgesetzt werden.

Eine Bürgerkommune fördert und unterstützt Bürgerengagement und schafft Rahmenbedingungen, um Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Schwerte hat sich auf den Weg gemacht und seit der letzten Vernetzungskonferenz im Oktober 2017 ist viel passiert. Der Rat der Stadt Schwerte hat einstimmig die Eckpunkte beschlossen, anhand derer sich Schwerte zur Bürgerkommune entwickeln soll.

Aber was bedeutet es, in einer Bürgerkommune zu leben? Wie macht sich die Bürgerkommune im Alltag bemerkbar?

Einiges ist bereits erlebbar. Der Schülerhaushalt, der Grundschüler*innen mit einem Budget an der Gestaltung der Schule beteiligt und Demokratielernen ermöglicht, ist in Villigst bereits umgesetzt worden. Die Unterstützung und Wertschätzung des Bürgerengagements u. a. durch kostenfreie Informations- und Weiterbildungsangebote sind ebenso erlebbar wie die Einladung aller Schwerter Engagierten zu einem Brunch in die Rohrmeisterei, um einmal Danke zu sagen.

Und Weiteres wird folgen. Im November findet die erste Stadtteilkonferenz in Westhofen statt, um über zukünftige Planungen im Ortsteil zu informieren, zu diskutieren und Anregungen der Bewohner*innen mitzunehmen. Erste Schritte, die die Bürgerkommune lebendig werden lässt.

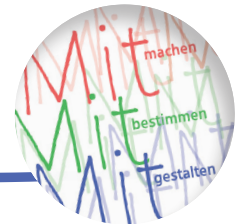
Wie machen es andere Kommunen? Lernen von denen, die schon weiter sind.

Unter dem Titel SeiDAbei! findet Bürgerbeteiligung erfolgreich in Darmstadt statt. Eine Bürgerbeteiligungsplattform erreicht seit 2012 online mehr als 148.000 Besucher*innen. Eine Anlaufstelle bietet den persönlichen Kontakt, Stadtteilforen bringen Beteiligung in den Stadtteil und ein Info-Fahrrad wird bei Aktionen vor Ort eingesetzt.



Foto: Ulrich Mathias

Die Darmstädter Bürgerbeauftragte Imke Jung-Kroh wird mit ihrem Praxiswissen unsere Vernetzungskonferenz bereichern und über Erfolgsfaktoren und Hürden in der Bürgerbeteiligung sprechen.



Programm

18.00 Uhr	Begrüßung Bürgermeister Dimitrios Axourgos und Hausherr Tobias Bäcker
18.15 Uhr	Impulsvortrag – Bürgerkommune in der Praxis am Beispiel Darmstadt <i>Imke Jung-Kroh Bürgerbeauftragte Wissenschaftsstadt Darmstadt</i>
19.00 Uhr	Open Space - oder die Konferenz der Aktiven. Hier können Sie Fragen miteinander diskutieren, die Ihnen auf den Nägeln brennen
19.45 Uhr	Zusammenkommen und Vorstellung der Ergebnisse
20.15 Uhr	Zeit für Gespräche und individuellen Austausch